

Die Sterndeuter

Predigt zum Fest Epiphanie – C 2022

Eine wunderschöne **Tradition** schmückt den letzten Feiertag der Weihnachtszeit: die hl. **Dreikönige** ziehen segnend von Haus zu Haus und verkünden den Anbruch der **Heilszeit**.

Dabei waren es **nicht einmal Könige!** Der Evangelist **Matthäus** nennt sie „**Sterndeuter**“. Manchmal werden sie auch „**Magier**“ oder „**Weise aus dem Morgenland**“ genannt. Warum ist aber dann ein Dunkelhäutiger dabei, wenn sie doch aus dem Morgenland kommen?

Wir sehen schon, dass sich hier Tradition und ursprünglicher Text **vermischt** haben und dass viel **Legendenhaftes** an der ganzen Geschichte haftet. Das ist aber nicht so schlimm, wenn man die **Kernbotschaft** hinter der Legende verstanden hat.

„**Sterndeuter**“ sind Menschen, die es **verstehen, die „Zeichen der Zeit“ zu deuten**. Wie **wichtig** das ist, zeigen uns die großen **globalen Probleme**, die uns oft ratlos machen:

- Der **Klimawandel** z.B.
- oder auch die großen **gesellschaftlichen Veränderungen**, nicht zuletzt ausgelöst durch diesen **Virus**, der weitgehend unberechenbar ist.

Die Zeichen der Zeit verstehen und rechtzeitig gegenzusteuern ist ein Gebot der Stunde:

- auch was die **Religiosität** der Menschen anbelangt. Das religiöse Denken hat sich stark verändert. Ich will nicht sagen, dass die Religiosität schwindet. Sie driftet aber sehr stark ab in die **Esoterik** und in einen **Wohnzimmerglauben**, bei dem **Gott als Person** nicht mehr vorkommt.
- Ja und schließlich gilt es auch **im eigenen Leben**, die Zeichen der Zeit zu deuten, z.B. wann es darum geht, leiser zu treten oder Gas zu geben.

Warum tragen die Sterndeuter eine Krone?

Die Krone ist ein Zeichen dafür, dass sie die Botschaft von Weihnachten verstanden haben: das Kind Jesus Christus ist der König der Welt. Und wer immer ihn anerkennt und als solchen respektiert, der gehört zur königlichen Familie und ist berechtigt, eine Krone zu tragen.

Im Glaubensbekenntnis erkennen wir ihn nun als Sohn Gottes an....